

A.Z.
8021 Zürich

Juni 1988

Impressum

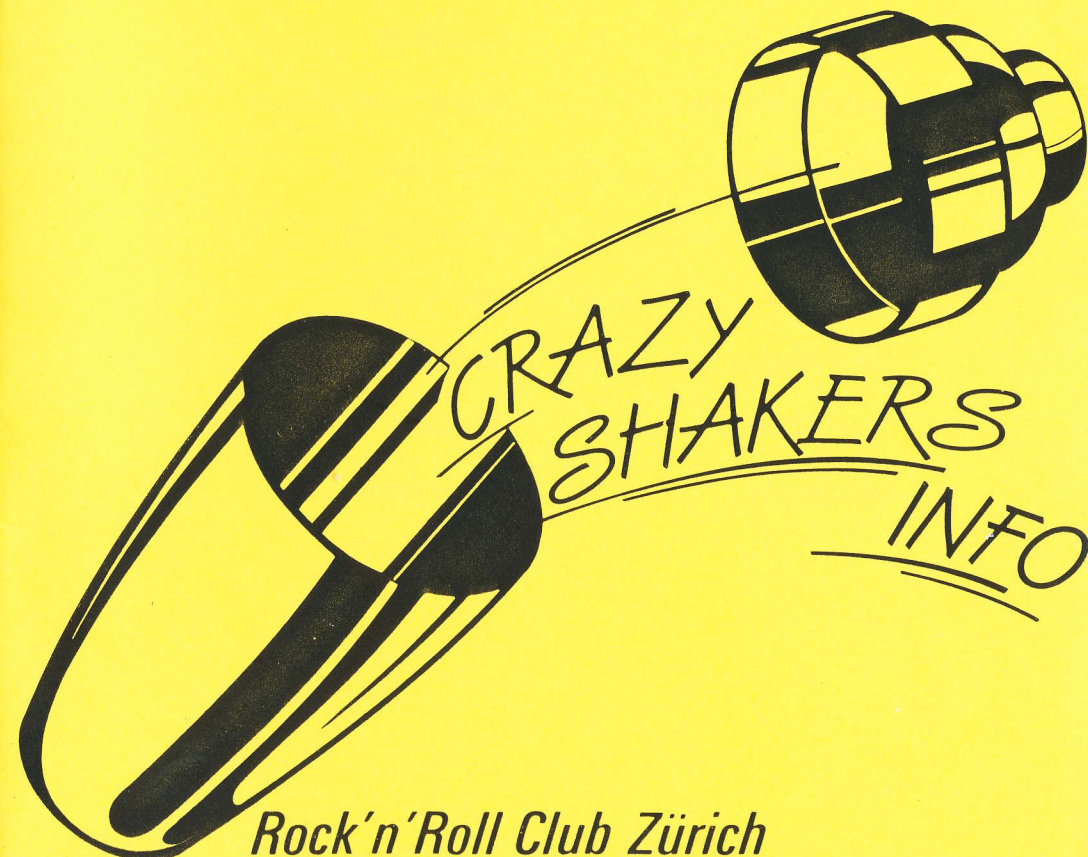
Crazy Shakers - Clubinfo Nr. 4/88 vom 7. Juni 1988

Das Info des Crazy Shakers Rock'n'Roll-Club Zürich **erscheint zehnmal jährlich** und wird an alle Clubmitglieder sowie an weitere Rock'n'Roll-Interessierte verschickt oder sogar persönlich überreicht. **Auflage:** 140 Ex.

Schriftliche wie finanzielle Beiträge werden von jedermann entgegengenommen und veröffentlicht, sofern diese maschinengeschrieben im Format A4 der Redaktion oder einem Vorstandsmitglied der Crazy Shakers abgegeben werden. **Einzuhaltender Texttraster:** Rand oben: 4.5 cm, unten: 4 cm, links: 3,5 cm, rechts: 3,5 cm.

Redaktor:	René Balzano
Grafische Gestaltung:	Dani Schranz
Fachredaktoren:	
Internes, Klatsch	Michèle Blancpain
Kulinarisches, News	Christa Buttauer
Inserate, Partnersuche	Chris Whiting
Reportagen und Berichte	Franco Dal Molin
Sport	Roli Denzler
Kolumnen	Noggi Dutly
Bildreportagen	Päde Strübi
Layout, Grafik	Andi Gubser
Graifk, Layout	Catherine Pauli
Administration, Versand:	Roger Röthlisberger
Druck:	Copy Truttmann AG, Thalwil

Redaktionsschluss für Info Nr. 5 (Juli): Dienstag, 28. Juni 1988



Inhalt

Das Crazy Shakers Info Nr. 4/88 vom Juni 1988 beglückt den interessierten Leser mit folgenden Artikeln:

Inhalt	2	
Editorial	3	Der Crazydent hat das Wort.
Gnülpf	4	Gefunden ?
Shake'n'Eat	5	Das Menu.
TramOL 88	6	Der Bericht.
Greenhorn...	8	Es trümmelte.
Neulich im Vorstand	9	Neuigkeiten für Insäider.
Ferienaktivitäten	10	Für Daheimbleiber.
Grümpi 88	11	Die Ankündigung.
Pfingsten 88	12	Live vom Velo.
Entscheidungen	14	Der Abend davor.
Crazy-ATZ-Show	16	Die Fotos
Paarungsecke	18	Chris vermittelt

Editorial

Hilfe, wir brauchen Euch

Wir sind ein Rock'n'Roll-Club mit Anschluss bei der RICY (Plauschrock) und der SRRC (Tanzsportverband). Wir haben Mitglieder, schon fast in Hülle und Fülle, die mehr oder weniger regelmässig am Training teilnehmen können. Wir haben ein Club-Info, einen Info-Ordner und Personen, die Infos mündlich weitergeben. Wir haben ein Info-Team das sich um das Club-Info kümmert. Wir haben ein Crazy-Fit-Team, das sich um den gesamten Trainingsaufbau kümmert, vom Kondi bis zum Greenhorntraining. Wir haben einen Vorstand der sich viele Gedanken macht über Aufbau, Aktivitäten und Zukunft der Crazy's.

Wir hätten Mitglieder, die all das und noch viel mehr ausnützen und durch ihre eigene Initiative unterstützen könnten, die an Turnieren mittanzten oder mit anfeuern könnten, die eigene Ideen anbringen und mit dem Club verwirklichen könnten, die...



Wir brauchen MITglieder, die uns helfen und dabei sind beim Schlittelweekend, Trainingsweekend, TramOL, Servalatbraten, Samichlaus oder auf Reisen mitkommen wollen.

Es gibt bei uns keine bevorzugte Mitgliedergruppe, in die unmöglich einzudringen ist. Es gibt nur sehr aktive, weniger aktive und nicht aktive Mitglieder. Dadurch gibt es bekannte, weniger bekannte und unbekannte Gesichter.

Wer macht mit beim Crazy-OK-Pool!!?
Gesucht sind MITglieder !
Melde Dich bei Deinen MITgliedern...

der crazydent

Tages-Anzeiger

96. Jahrgang Nr. 114 Auflage 257 000
Unabhängige schweizerische Tageszeitung

Redaktion: (01) 248 44 11
Tele: R12 236

Werdstr. 21, 8004 Zürich, Briefe: Postfach 8021 Zürich

Tele: 812 238
11 248 41 41

könnte man nicht zusammen mit wildlebenden Eierschwämmen paaren. Im indonesischen Kongo ist Prof. Dr. Grzimek vor zehn Tagen auf ein bis heute völlig unbekanntes Lebewesen gestossen. Der englische Zoologe liess verlauten, dass sich dieses "Tier" mit keiner anderen Tierart vergleichen lasse und auch eine Abstammung ausgeschlossen sei. Weiter erklärte er, dass die besondere Aufmerksamkeit der Kopfbedeckung gelte. Diese gleiche einem Deckel von einem

■ von Páde Strübi

Shaker. Zur Zeit wird dieses "Nuovum" an der Universität von Colorado Springs den verschiedensten Tests unterzogen. In Fachkreisen wird gemunkelt, dass es sich womöglich um einen Gnülpf handeln könnte. Aber bis die Untersuchungen abgeschlossen sind, kann sich natürlich noch

Seite 4



Shake'n'Eat

Kotelett-Variation mit Überraschungseffekt

Für ein gemütliches Essen zu zweit ein einfaches Rezept gefüllter Koteletts:

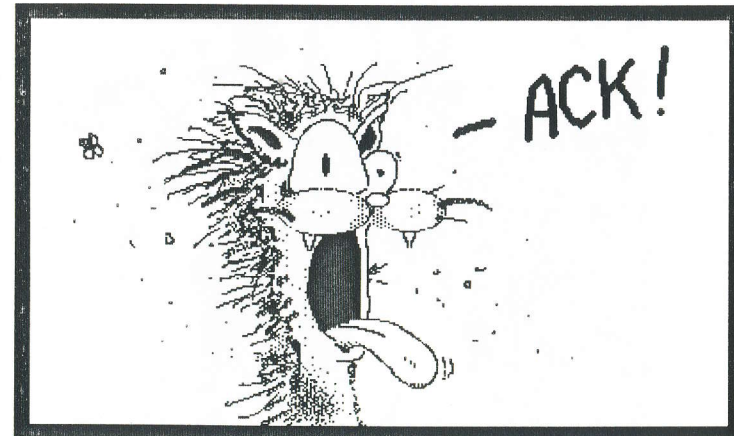
- 2 Schweinskoteletts, je etwa 120-150g, vom Metzger zum Füllen eingeschnitten
- 150g frische Champignons
- 50g Schinken
- 1 Esslöffel feingehackter Peterli
- 1 kleine Zwiebel, fein gehackt
- Salz, Pfeffer aus der Mühle
- 2 Esslöffel Öl

Die Champignons klein schneiden, den Schinken in feine Streifen schneiden. Wenig Öl erhitzen und die gehackte Zwiebel darin glasig dünsten. Champignons und Schinkenstreifen dazugeben und kurz mitdünsten. Mit dem Peterli vermischen und würzen. Erkalten lassen.

Die Pilzfüllung in die vorbereiteten Koteletts füllen und mit einem Zahnstocher die Öffnung zusammenhalten.

Die Koteletts aussen leicht würzen und im heissen Öl auf nicht zu grossem Feuer beidseitig je 7-8 Minuten braten.

Als Beilage: Spaghetti und Salat.



Seite 5

Crazyvitäten & Shakereien

TramOL, Sonntag, 29. Mai 1988

10.00: Was, scho? Grumbel, gäh.

10.32: Wo isch dänn die cheibe Videocassette scho wieder?

11.05: Ciao Schanin, ciao Dani, wo sind dänn die andere? **11.16:** Hello Röschel, de Tschuussi und d' Silvia chömed au grad. **11.20:** Hey lueg det, is Tschips chönnted mer doch.

11.27: ...und dänn no es Spiegelei und en Kafi. **11.35:** Schmatz, glurbsch, wurgel... **12.01:** ... und dänn chamer da au no i- und usblände... **12.20:** Sie, wie wär's, wänn jetz zwänzg Lüt chiemed cho brunche. Ehrlich? Nome zäh Stei??

12.34: Jetz schrib doch Dini Frage mal echli schöner uf, das cha ja keine läse. Da no eini: Wie schwär isch en Meter?

13.03: Du Tschuussi, wieso chunsch dänn Du mit em Auto an Tramol? Aber bis a d'Gmüesbrugg chumi glich mit... **13.30:**

Brrr, schlotter...

14.06: Hei Tschuussi, muesch no föif Minute warte, ich mues zersch s' Titelbild ufnäh.

14.18: Also guet, ich laufe Eu echli na. Aber verrate tueni dänn nüt.

14.20: Läck Franco, das isch dänk en Hotelplan! **14.30:** Is Rütli? Guet...

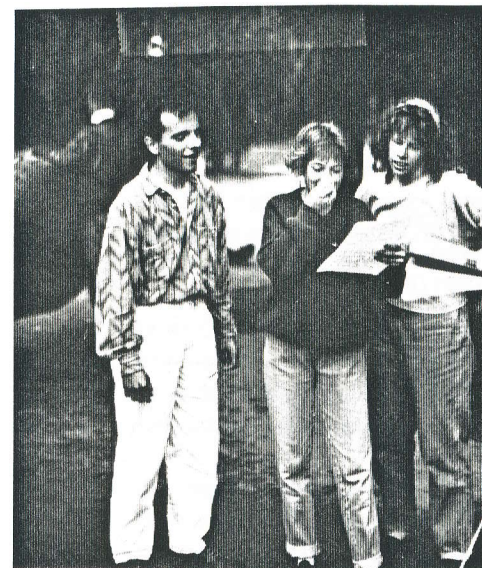
14.36: Also Imbisbuelwäg hätt ja scho mit Imbiss z'tue, aber d'Zäh usbisse tuet mer sich doch da dra nöd. **14.41:** Ou ja, gömmer doch go Tramfahre!

14.47: Du Nöggi, d'Antworte setted doch eigentli nöd grad mit de Frage cho... Lindi, det hät's no en Schlrpe a de Schiibe. Läck, losed Ihr dänn nie zue im Kino? **14.49:** Wasserchile? Tja, wänn Ihr meined... **14.54:** Da gesehnder's, nüt isch gsi. Defür schiffet's jetz no und ich sett das Video-Monschtrum behüete. **14.55:** Isch das dete nöd en Kinoplan...?

14.59: Im Ernscht, i däm Wätter in botanische Garte? **15.05:** Äh, gieng's nöd det ine? Guet guet, ich füeg mich ja, aber es sell nachane keine reklamiere! **15.10:** Simmer scho z'Rapperswil?



Crazyvitäten & Shakereien



me? **16.05:** An Limmatplatz hetteder dänk müse, aber das langet ja jetz sowieso nöme. Kino? Ja, Ritz, aber au scho s'spat. **16.06:** Woher wotsch dänn jetz es g'chlauts Velo näh, Lindi? Im übrige hänged ja det vorne scho de Roger und de Dani i de Bande... **16.11** Wänn s'Wasser vo obe chunt, mues mer s'Boot scho umchere, das lüchtet no i. **16.20** Chlau em Päder doch eifach sis Fähnli, vilicht chönder's ja no bruche...

16.27: Super, dä Vierer vo hine. Aber jetz hämmer eus ja scho as Laufe gwöhnt.

16.45: Äh, hettmer dä Nussgipfel nöd sele ufhalte? **17.04:** De Nöggi als Zahnarzt händer gsuecht? Isch no originell. Und dänn no z'Wollishofe usse? Isch no ufwändig, hä? Und grundfalsch gsi dänk. Aber de Franco und sini Kumpane sind nöd vill besser gsi.

17.30: Chunt jetz das Interview ändli! **17.49:** Ja gärn, au es Kafi. Gsehnd Sie, das händ Sie jetz dänn jede Sonntag... **21.00** Mampf, wurgel... **23.23:** Chrrrr....

(PS: Die Gruppe hät am Schluss sogar no gsiegt...)

15.22: Jaaa, jaa, ich reklamiere ja gar nöd, aber wott nöd mal öpper andersch de Plan aluege? De Franco isch glaub überlaschtet... **15.25:** Was, das isch gar nöd dä Wäg? Macheder eigentli s'Chalb mit mer? **15.32:** Jetz wotter dänk sicher no dete über de Hag gumpe... **15.35:** Sackgass! **15.46:** Hoppla, wo sind's dänn jetzt? **15.57:** Das isch ja tatsächlich de botanische Poschte... Lach nöd so doof, Tschuussi, Du gsehsch dänk genau glich verschiffet dri!

16.00: Und weli Pflanze sell das jetz si uf däre Zeichnig...? Ä Chris anthe-

G

An alle, die nicht dabei waren: Ihr habt etwas verpasst!

B

Es war wirklich ein tolles Team, das uns neue Figuren mit etlichen Drehungen beigebracht hat. Die Stimmung war phänomenal und wie üblich schlossen wir nach getaner Arbeit und Übung mit einem Rieseneistee den Abend ab.

E

Tip: Seid nächstes Mal auch dabei!

E

Gruss
Chris

N

Tip Nummer zwei:

Das nächste Greenhorn-Training findet statt am **Mittwoch, 22. Juni 88 in Leimbach**
Samstag, 25. Juni 88 in Altstetten.

Genaue Infos sind zu erhalten bei CrazyFit Janine und allen Hilfs-CrazyFittern.

H

O

B

N

Gewissermassen eine Grundsatzdiskussion führten wir an der letzten Vorstandssitzung. Ganze zwei Stunden hielt sie uns auf Trab. Und sie wird noch mehr zu denken und reden geben, wie man bald einmal bemerken wird.

Unser Club steht seit einiger Zeit auf einer Schwelle, welche zu überqueren je nach dem einige Konsequenzen nach sich ziehen dürfte.

Wir zählen heute zu den grössten Clubs unserer Art in der Schweiz. Die Zahl unserer Mitglieder, die Häufigkeit und Grösse der von uns organisierten Anlässe haben ein Mass erreicht, das nicht mehr einfach so nebenbei am Leben erhalten werden kann. Es kann auch nicht von einem 'harten Kern' oder 'starken Kopf' alleine getragen werden.

Unsere Grösse, die Verantwortung die dahinter steckt und die Gefahren die sie birgt, diese Dinge sind wohl nicht allen so bewusst wie sie es sein sollten. Ein bisschen Bewusstseins-schulung soll dieser Artikel deshalb mindestens sein. Er soll aber auch dazu anregen, sich einmal Gedanken über die Zukunft der Crazy Shakers zu machen. Da lauern viele Fragen: Koloss oder Zwerg, intim oder anonym, überaktiv-gestresst oder lang-

weilig, SRRC oder RICY oder beides oder gar nichts, abhängig von wenigen oder verzettelt unter vielen ????

Ohne weiter auf die im Vorstand geführte Diskussion einzugehen, möchte ich hier einige Fragen zu Papier bringen, welche sich die/der eine oder andere vielleicht einmal überlegt. Eine öffentliche Diskussion zu diesen Themen steht vor der Tür.

Wieviele unserer 90 Mitglieder

- kennen die übrigen 89 beim Namen?
- wissen, was alles in den nächsten 30 Tagen im und vom Club organisiert wird?
- wollen einfach trainieren, wieviele wollen unterhalten werden, wieviele wollen unterhalten?
- wissen wieviele und welche Leute den sogenannten Kopf unseres Clubs bilden?
- haben sich schon Gedanken gemacht, welche Arbeit im Hintergrund für einen Club wie den unseren getan werden muss und können sich vorstellen, dasselbe zu tun?
- wissen, dass wir sowohl ein RICY- als auch ein SRRC-Club sind?
- wissen, was SRRC ist?
- wollen zwei geführte Trainings und sind auch bereit, diese zu tragen und regelmässig zu besuchen?

Reel

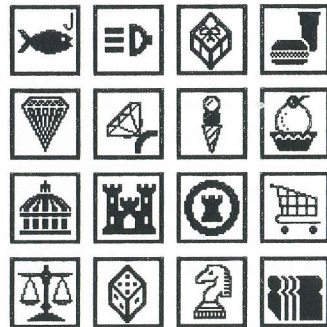
Während den Sommerferien (11. Juli bis 12. August) sind die Turnhallen geschlossen und es findet kein Dienstagstraining statt.

Man trifft sich jedoch wieder **jeden Dienstag um 20.00 Uhr** vor der Turnhalle Bachtobel, um trotzdem aktiv zu sein: Schlittschuhfahren, Fondue-Essen und Sauna sind nur einige Stichworte.

Folgende Persönlichkeiten gestalten die einzelnen Abende und sind für Infos anzurennen:

- 12. Juli: Päde Strübi
- 19. Juli: Daniela Gassmann
- 26. Juli: Lindi Lindinger
- 2. August: Jürg Wetter
- 9. August: Nöggi Dutly

Ferien-



Aktivitäten

Servelet-



Verbraten

Unser jährlicher Wald- und Wiesen-Abend findet natürlich auch dieses Jahr wieder statt. Und zwar am letzten Dienstag vor den Sommerferien (anstelle des Trainings):

Dienstag, 5. Juli 1988

Franco dal Molin ist für Wurstbeschaffung, Feuerzeugung und nähere Informationen zuständig.



Grümpi 88

Traditionsgemäss findet auch dieses Jahr wieder das berühmt-berüchtigte Fussball-Grümpeltturnier statt. Natürlich sind wir mit einer starken Delegation vertreten, die am 18. und 19. Juni Maradonas und Plattinis in den Schatten stellen wird. Unser Ziel ist jedoch nicht den grössten und schwersten Pokal zu gewinnen, sondern crazymässige Stimmung und dä Plausch.

Alle diejenigen, die sich bis jetzt noch nicht dazu aufmuntern liessen mit-zukicken, werden dringend als Fanclub benötigt.

Also nicht o vergessen o

Wenn Du nicht gerade mit Deiner Schwieger tante in in den Zoo musst und nicht greiser sondern heiser werden willst, dann streichst Du Dir dieses Datum mit einem 20 cm rosablauen Stabilo dick an.



CRAZY - PFINGSTEN

Entgegen der landläufig verbreiteten Meinung fand Sie, ja sie, die Velotour, tatsächlich statt.

Nach etwelchen Koordinationsproblemen betreffend der Dauer und des Tages etc. konnten wir uns auf den Sonntag einigen.

Dass uns das Wetter günstig gesinnt war, lag sicher an den sonnigen Gemütern der Teilnehmer.

Während die einen unter uns nächtelange Reparaturarbeiten hinter sich hatten, nahmen andere ihr Velo einfach so aus dem Keller. Nur soviel an dieser Stelle: Es sollte sich noch rächen, wenn man sein Velo nicht richtig pflegt, gell!

Kurz nach erfolgtem Startschuss traten natürlich auch schon die ersten Problemchen auf. So meldete sich Muster-Crazy's-Hinterrad zu Wort, dass es gerne etwas mehr Luft hätte. Nach schweisstreibenden Minuten hatten wir Sylvia wieder zur nötigen Luft verholpen. Es konnte also weitergehen.

Doch da stand dann schon das nächste Hindernis im Weg. Dieser furchtbarsteile-sich endloswindende-nie fertigwerdende-grausambrutale-muskelkaterfördernde Aufstieg. Manch einer griff da zu seinen Reserven (Feldflasche war ein absolutes Muss).

Da sich die Sonne ihrem höchsten Stande zuneigte, verspürten ein paar von uns ein so seltsames Kribbeln im Bauch. Kurzum der Hunger hatte gerufen.

Nach einigen Waldrand-Lichtung's-Gabelung's und Flurweg'sbesichtigungen hatten wir ihn gefunden, unseren Picknick-Platz.

Mit Feuereifer wurde Feuer gelegt, damit wir die mitgebrachten Köstlichkeiten rösten konnten. Nähere Details über Mengen, Art, Zusammensetzung sowie Kalorienangaben

bitte bei den Teilnehmern selbst erfragen. (Velofahrer essen natürlich nur leichte bekömmliche Kost). Dann, nach erfolgter Verköstigung wandten wir uns wieder sonnigeren Dingen zu.

Nach Lust und Laune wurde darauf Frisbee und Federball gespielt, oder so!

Nachdem unsere Körper erste Sonnenspuren zeigten, oder war's nur meiner, und die Kehlen nach etwas Feuchtem riefen, beschlossen wir die Talfahrt anzutreten. Wäre da nicht Päd's Tasche gewesen, die sich oft selbstständig machte - wir wären zu früh unten gewesen. Doch was ist eine richtige Velotour ohne Panne? Natürlich gab's sowas auch bei uns.

Nach vielen Teer-, Kies- und Waldwegkilometern hatte Franco's Hinterrad ganz einfach genug von dieser Plakerei und verabschiedete die restliche Luft mit einem lauten Knall.

Franco erwies sich jedoch als gewiefter Mechaniker, bastelte er doch das lädierte Hinterrad in sagenhaften 7 Minuten zusammen. (eine weitere Crazyvität steht da im Raum)

Dass die Kette meines Velo's während den Schaltvorgängen jeweils das Weite suchte, lag weniger an der Kette, als an den fehlenden Schaltkenntnissen des Fahrer's.

Der Abschluss des Tages bildeten einige Ping-Pong und Boccia-Spiele bei Päd.

Der geneigte Leser mag sich da fragen wo neben der vielen Pumperei, Schwitzerei, Sucherei, Abfahrerei, Aufladerei, Flickerei und Tramperei überhaupt der Spass geblieben ist. Dem kann ich aber versichern:

Es isch dä Plausch gsii.

Bruce

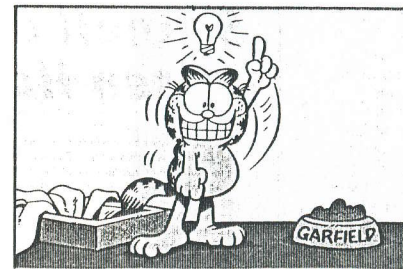
Entscheidungen

Entscheidungen, ein Thema, dass wohl die Crazy's noch "jährling" verfolgen wird. Nach einem gelungenen Abend im Schützenhaus in Winterthur, wo wir uns mal wieder so richtig den Boden von den Füßen tanzen, Chusi's neue Truppe für viel Aufsehen sorgte und wir für einen Dirty-Dance-Club ernanntes Team gehalten wurden, ging's dann zum Abschluss noch zu einem feinen Thé in Silo's "Appartement". Da ging's dann auch noch abum für den kommenden Ringstsonntag, das wie und wo, und wann und wieviel, mit was und wozu abzuklären.

Aber genau das schien den Crazy's ein fast unlösliches Problem zu werden. Chusi's neue Truppe stand bald zu Berg, der Uhrzeiger "rase" ertümmungslos weiter, aber zu einer Entscheidung kamen sie alle nicht. Bis Bruce es aus den Socken kippte und sich auf den Heimweg machen wollte. Da hat man sich dann doch auf's Velo, Treffpunkt usw. entschliessen können.

Ob wir wohl noch einen Kurs über Entscheidungen anbieten sollten...

Andi



Shakereien



Shakereien



*c
r
A
T
Z
y*



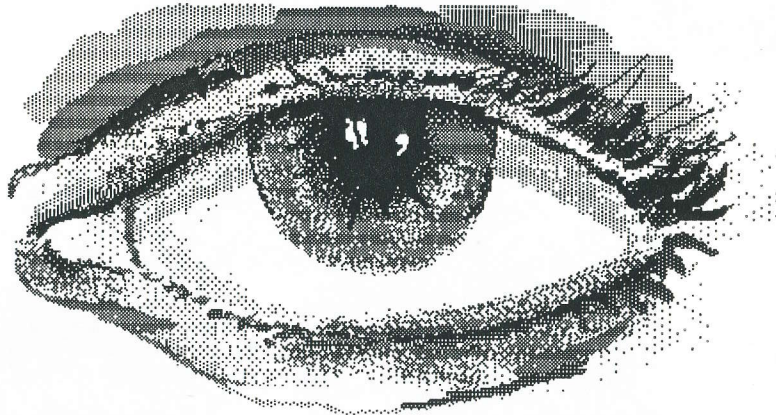
SHOW

Unaufschiebbar, wichtig, dringend !

Nöggi alias Dutly alias Markus ist auf der Suche nach einem Job als Wachhund!

Wer überlässt ihm also den verantwortungsvollen Job, im Juli oder August die Wohnung zu hüten, die er gründlich in Ordnung halten wird. Wenn Ihr Euch nicht sofort meldet, wird Nöggi seine Zeit auf der Strasse verbringen müssen, und das könnt Ihr doch nicht zulassen, oder ?!

Vielleicht habt Ihr schon bemerkt, dass Nöggi sich nicht mit nur etwas zufriedengibt. Auch diesmal lautet sein Motto: Aller guten Dinge sind zwei !



So sucht er also auch noch eine angenehme, nette Tennispartnerin, die ihm hilft, seinen Körper in Form zu bringen und halten. Also Mädels, besprecht nicht lange mit der Freundin, sonst kommt Ihr am Ende zu spät oder zu kurz! Nehmt also den Hörer zur Hand und meldet Euch bei Chris, Tel. 463 49 02

Warum bei Chris, fragt Ihr Euch? Tja, der arme Nöggi hielt es hier nicht mehr aus und hat sich vor lauter Verzweiflung bei der Armee ein Zimmer gemietet (Keine Bange, nur vorübergehend).

Gruss Chris



*Sie war da, natürlich total tanzbegeistert, noch aber single.
Sie möchte eigentlich gar nicht zu wild tanzen, aber fätzen muss es. Ah ja, den Namen habe ich noch vergessen: Yvonne Hasler, und 1,72 m gross ist sie.
Also, wenn Du nicht zu ehrgeizig biest und Freude am Tanzen hast, melde Dich unter Chiffre I/
235015675203846756743c.*